

**Nach zehn Jahren ...**

... im Dienst hat die Baufirma Angermüller aus dem oberfränkischen Untersiemau ihren bewährten Grove GMK 5130-2 gegen einen GMK 5150L ausgetauscht. Seit bald einem Jahr ist der neue 150-Tonner fast pausenlos im Einsatz. Angermüller ist spezialisiert auf den Betonfertigteilbau.



GMK5150L von Angermüller in Aktion.

**Zehn Jahre alter 100-Tonner ersetzt**

Horn Autokrane aus Werdau in Sachsen hat einen neuen Mobilkran LTM 1100-5.2 im Ehinger Liebherr-Werk übernommen. Der neue 100-Tonner ersetzt einen zehn Jahre alten Mobilkran gleichen Typs, bietet aber Innovationen wie ECOmode, VarioBase und TraXon-Getriebe mit ECOdrive. Der Kran konnte in Ehingen übergeben werden, bevor die COVID-19 Verordnungen in Kraft traten.



V.l.n.r.: Jörg Winkler, Steffen Horn (beide Horn Autokrane), Burkhard Berndt (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

**Übernahme**

Der französische Kranbetreiber Mediaco hat das Unternehmen Chieuse Levage übernommen. Chieuse Levage verfügt über 37 Maschinen, darunter 14 Krane von 30 bis 130 t Tragkraft, und ist mit vier Niederlassungen in Frankreich vertreten.

## Neuer Wipper für die City

Mit dem Wolff 235 B bietet Wolffkran einen neuen Wippauslegerkran. Leistungstechnisch ersetzt er den beliebten Wolff 224 B und reiht sich zwischen dem Wolff 166 B und dem nächstgrößeren Wolff 275 B im unteren Lastmomentbereich ein. Der 235 B ist insbesondere an die Anforderungen beengter City-Baustellen mit einem hohen Volumen an Betonierarbeiten angepasst.

„Entwickelt wurde der Woff 235 B in enger Abstimmung mit Wolffkran-Kunden aus Eng-

land, die jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit Wipfern auf innerstädtischen Baustellen haben. Herausgekommen ist ein Wolff mit bewährten Traglasten, dem in Sachen Montage und Flexibilität so schnell keiner etwas vormacht“, so Wouter van Loon, Produktmanager bei Wolffkran.

*Mehr zum neuen Wolff 235 B lesen Sie in der nächsten Ausgabe des KRAMAGAZINS, das am 28.08.2020 im Handel erscheint.*



Der neue Wolff 235 B bietet eine maximale Tragfähigkeit von 8 t im 1-Strang-Betrieb und 16 t im 2-Strang-Betrieb, sowie Auslegerlängen von 30 bis 60 m.

## Verstärkung durch 230-Tonner

Die HKV Schmitz + Partner GmbH hat sich mit einem neuen LTM 1230-5.1 verstärkt.

Bereits in den ersten März-Tagen stattete Geschäftsführerin Yvonne Schmitz dem Liebherr-Werk in Ehingen einen Besuch ab und nahm

ihren brandneuen 230-Tonner in Empfang, der für leistungsstarkes Arbeiten in großen Höhen optimiert ist und einen 75 m langen Hauptausleger bietet.



Kranübergabe mit Handshake vor der Corona-Krise: (v.l.n.r.) Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Yvonne Schmitz (HKV Schmitz + Partner GmbH), Bruno Tump (HKV Schmitz + Partner GmbH) und Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).



# Liebherr schult den europäischen Kranführerschein ECOL



Der europäische Mobilkranführerschein ECOL wird bei Liebherr in Ehingen geschult.

Das Schulungszentrum der Liebherr-Werk Ehingen GmbH hat vom Zertifizierungs-Unternehmen Lloyd's Register das Zertifikat erhalten, den neuen europäischen Mobilkran-Führerschein ECOL (European Crane Operators Licence) offiziell ausbilden zu dürfen. Zur Ausbildung von Kranfahrern fehlen bisher einheitliche gesetzliche Regelungen.

Der europäische Kranführerschein ECOL soll hier richtungsweisend sein und als international anerkannter Kranführerschein nicht nur die Sicherheit im Kranbetrieb erhöhen, sondern es Kranbetreibern und Kranfahrern ermöglichen, nun einfacher international tätig zu sein.

Der europäische Kran- und Schwertransport-Verband ESTA (European Association for Abnormal Road Transport and Mobile Cranes) hat im Jahr 2013 die Initiative für einen europaweit anerkannten Kranführerschein ergriffen und wurde vom europäischen Verband für Materialhandling FEM (European Materials Handling Federation) in Brüssel unterstützt. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, denen Kranbetreiber, Berufsfachgruppen und Hersteller angehören. Diese haben die Inhalte des Führerscheins definiert und einheitliche Standards nicht nur für die Inhalte, sondern auch für Schulungsmethodik und Rahmenbedingungen festgelegt.

Das Ausbildungsniveau des ECOL-Führerscheins ist hoch und entspricht dem Europäischen Bildungsniveau EQR 3. EQR (Europäischer Qualifikationsrahmen) ist eine Initiative der Europäischen Union, die berufliche Qualifikationen und Kompetenzen in Europa vergleichbarer machen soll. Das Niveau von Bildungsabschlüssen wird für Arbeitgeber, Bürger und Einrichtungen vergleichbarer und messbarer. Arbeitnehmer und Auszubildende können ihre Qualifikationen in anderen Ländern geltend machen.

Das Liebherr-Schulungszentrum ist deutschlandweit nun das erste zertifizierte Trainingsinstitut für den ECOL Mobilkranführer. Weitere Standorte gibt es in Dänemark und in den Niederlanden.

Liebherr bietet im Rahmen des ECOL zwei Kurse an: Einen 3-wöchigen für Mobilkranführer mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung und einen 1-wöchigen für Mobilkranführer mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung. Wobei in letzterem Fall empfohlen wird, dass davor der zweiwöchige Kurs Mobilkranführer nach BG (Berufsgenossenschaft) bereits bei Liebherr besucht wurde.

Das Schulungszentrum von Liebherr in Ehingen hat sich bereits der Corona-Herausforderung gestellt. Umfassende Maßnahmen wurden getroffen, so dass Kurse und Schulungen – einschließlich des ECOL-Führerscheins – durchgeführt werden können. Die ersten drei Mobilkranführer haben inzwischen die Prüfung bei Liebherr absolviert und bestanden.



PIAZZALE ORMIG - 15076 OVADA (AL) ITALY  
TEL. (+39) 0143.80051 - [mktg@ormigspa.com](mailto:mktg@ormigspa.com)  
[www.ormig.com](http://www.ormig.com)  
[www.pickandcarry.com](http://www.pickandcarry.com)





### Zweiter in zwei Jahren

Innerhalb von nur zwei Jahren hat das Autokran- und Bergeunternehmen Schwientek & Sohn aus Leverkusen einen zweiten LTM 1090-4.2 beschafft. Schwientek plant den neuen LTM 1090-4.2 hauptsächlich für Industrieinsätze ein. Kranjobs im Baugewerbe, die Montage von Fertigaragen oder auch mal das Heben eines Pools über ein Hausdach hinweg gehören ebenfalls zum Einsatzbereich des neuen 90-Tonnners. Außerdem wird der Kran bei Lkw-Bergungen eingesetzt.



V.l.n.r.: Andi Wäscher (Schwientek & Sohn), Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) und Jörg Schwientek (Schwientek & Sohn).

### Schichtende nach 15 Jahren

15 Jahre war ein LTM 1045-3 bei dem Familienunternehmen Kran & Transport Lausitz in Dienst. In diesem Jahr wurde der 45-Tonner durch den LTM 1050-3.1 ersetzt. Der LTM 1050-3.1 darf einen Großteil seines Gegengewichts auf öffentlichen Straßen mitführen. So ist er als Taxikran schnell und flexibel einsetzbar.



V.l.n.r.: Norbert Branzko, Mario Klar (beide Kran & Transport Lausitz) und Burkhard Berndt (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

## Übergabe-Trio

Die drei norddeutschen Kranunternehmen Sönke Jordt, Schwarze ASC und Megalift haben in der ersten Jahreshälfte 2020 gemeinsam drei neue Krane im Liebherr-Herstellerwerk in Ehingen übernommen; zwei LTM 1070-4.2 und ein

LTC 1050-3.1. Das gemeinsame Übergabebild demonstriert die gute Zusammenarbeit der drei Marktbegleiter: „Miteinander – zum Wohle des Kunden“ ist die Devise.



V.l.n.r.: Tim Jordt (Sönke Jordt), Nina Schwarze (Schwarze ASC) und Bernd Preuße (Megalift).

## 250ster 6-Achser geliefert

Spierings hat seinen 250. 6-Achs-Kran geliefert. Das Jubiläumsmodell ging an Wiesbauer. Der SK1265-AT6 „Mighty Tiny“ läuft in der Wiesbauer-Flotte unter der Bezeichnung TGK250. Der Kran bietet 60 m Auslegerlänge,

10 t Maximaltragkraft und 1.700 kg Tragkraft an der Spitze. Bei einem Gesamtgewicht von 72 t führt der Kran seinen gesamten Ballast mit. Der Kran ist aber auch in einer 10 t Achslastvariante betreibbar.



Übergabe des Spierings SK1265-AT6 „Mighty Tiny“ (v.l.n.r.): Koos Spierings, Jochen Wiesbauer, Sabine Wiesbauer, Thomas Wiesbauer und Leo Spierings.

## 60-Tonner erweitert Flotte

Die GAAC Commerz GmbH aus Mittenwalde hat einen neuen Tadano ATF 60G3 übernommen. Die GAAC setzt ihre Flotte unter anderem für Montagen und Demontagen im Stahl- und Betonbau sowie im Haus- und Objektbau ein.

Viele Einsätze führt der 60-Tonner auch in Hallen aus, wo Filteranlagen oder Konstruktionsteile zu montieren sind. Dank seines kurzen 9,5 m Grundauslegers und der Montagespitze lässt sich der Kran bestens unter Last teleskopieren.



ATF 60G-3 für GAAC (v. l. n. r.): Uwe Degenhardt (Gebietsverkaufsleiter Tadano), Peer Vogel, (Geschäftsführer GAAC Commerz GmbH) und zwei seiner Mitarbeiter.



**Mal was Neues**

Tadano hat seinem Neukunden Erregi S.R.L. Montaggi Industriali einen ATF 220G-5 übergeben. Eine Premiere für den Kranservice aus Pisogne: Bisher griff das rund 40 Mann starke Unternehmen ausschließlich auf gebrauchte Krane zurück.



Übergabe des ATF 220G-5 an Erregi.

**Premiere**

Erstmals hat Tadano einen ATF 400G-6 nach Brasilien geliefert. Der 400-Tonner ging an Real Guindastes, Kran- und Geräteverleiher für die Bergbau- und Stahlindustrie im Bundesstaat Minas Gerais.



Real Guindastes übernahm einen ATF 400G-6.

**Bewährt ...**

... hat sich der Grove GMK 5150L, den die österreichische Telekrane Engl GmbH bereits Ende 2019 übernommen hat. Als Besonderheit weist der GMK 5150L der Telekrane Engl Reifen der Größe 16.00R25 auf Aluminiumfelgen auf. Mit den Alufelgen können 10,2 t Ballast mit Schwerlastspitze und zweiter Winde innerhalb der 12 t Achslast verfahren werden.



Grove GMK 5150L der Engl GmbH.

**130-Tonner ersetzt 100 t-Kran**

Die Bruns Schwerlast GmbH aus Suelzetal nahe Magdeburg hat einen Liebherr-Mobilkran LTM 1130-5.1 erhalten. Der neue Kran ersetzt einen LTM 1100-5.2. Der 130-Tonner erreicht mit seinem 60 m-Telesausleger und Gitterspitze

Hubhöhen bis 91 m und Ausladungen bis 72 m. Er kann innerhalb von 60 t Gesamtgewicht mit 6,6 t Ballast, Doppelklappspitze und Hakenflasche auf öffentlichen Straßen fahren.



Kranfahrer Jörg Nelischer holt seinen neuen LTM 1130-5.1 im Liebherr-Herstellerwerk in Ehingen ab.

**Erstmals ...**

... geht ein neuer Grove nach Glandorf, in den Südwesten von Niedersachsen: das Bauunternehmen mit Autokranvermietung August Gründker hat kürzlich einen GMK 4090 übernommen. Auf der bauma 2019 hat der kompakte Vierachser mit seinem 51 m langen Haupt-

ausleger und maximaler Tragfähigkeit von 90 t das Team von Gründker überzeugt. Um den Fuhrpark des Unternehmens zu erweitern, wurde der nur 2,55 m breite Taxi-Kran von Grove angeschafft.



Die Firma Gründker übernimmt neuen Grove GMK 4090. V.l.n.r.: Jonathan Reckers, Außendienstmitarbeiter der KranAgentur Werner, und Kranfahrer der Firma Gründker.

**Auf der bauma 2019 ...**

AKV G. Hüther mit Hauptsitz in Zweibrücken hat einen neuen GMK 3050-2 in Dienst gestellt und darüber hinaus einen GMK 4100L-1 erhalten. Der 3-achsige 50-Tonner basiert auf dem Unterwagen des bekannten GMK 3055/ GMK 3060. Der Kran ist mit 40 m langem

Hauptausleger und einem am Oberwagenheck fest montierten maximalem Gegengewicht von 7,5 t ausgerüstet. Zudem hat er eine 3-rollige Hakenflasche dabei und bietet für Holz/Seilkiste, Anschlagmittel und Ähnliches noch circa 1,2 t an möglicher Zuladung,



Rechts: Cynthia Berner (Sekretariat & Dispo AKV Hüther), Bildmitte: Marion und Günter Hüther, links: Andreas Werner (KranAgentur).



### 3.000-Tonner geliefert

Wie erst jetzt gemeldet wurde, hat Liebherr bereits im letzten Herbst den vierten LR 13000 übergeben. Der 3.000-Tonner ging an das russische Unternehmen Titan-2. Zur Übergabe nach Russland reisten auch die Liebherr-Familiengesellschafter Willi Liebherr und Sophie Albrecht sowie Christoph Kleiner, Geschäftsführer der Liebherr-Werk Ehingen GmbH an.



Willi Liebherr und Sophie Albrecht bei der Übergabe des LR 13000 an das russische Unternehmen Titan-2.

### 4.000-Tonner vorgestellt

Sany hat einen 4.000 t-Raupenkran vorgestellt. Der im Sany-Werk Huzhou präsentierte SCC40000A mit Doppelausleger bietet 90.000 mt Lastmoment. Der Kran wurde von einem Sany-Kunden aus der Provinz Shandong geordert.



Das Bild zeigt den Sany SCC40000A bei seiner Präsentation auf einem herkömmlichen Raupenfahrwerk.

## Neuer Dienstsitz in Stadtlohn

KönningKrane erweitert seine Flotte mit dem neuen Grove GMK 3060L. Der 60-Tonner bietet einen 48 m langen Hauptausleger, an dem er 6,6 t hebt, beziehungsweise 27,5 t auf 6 m

Radius ermöglicht. KönningKrane ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Stadtlohn im Münsterland, das seit 1985 tätig ist.



Neuer Grove GMK 3060L für KönningKrane.

## Frühjahrskur ...

... für Schmidbauers Fuhrpark: verschiedene Neuanschaffungen verjüngen die Schmidbauer-Kranflotte. Darunter finden sich diverse Liebherr-Krane und mit dem SK487 AT3 City Boy auch die jüngste Innovation aus dem Hause Spierings, die nach langjähriger Entwicklungszeit im März in Oss ihre offizielle Premiere feierte (wir berichteten in KRAMAGAZIN Nr. 131). Zudem verrichtet nun ein neuer Liebherr

MK88-4.1 seinen Dienst in der Schmidbauer-Flotte, der auch in einer 10 t-Achslast-Variante auf den Straßen unterwegs sein kann. Ebenfalls neu bei Schmidbauer ist der LTM 1450-8.1. Für das Jahr 2021 erwartet Schmidbauer außerdem die Lieferung zweier LTM 1650-8.1. Die nominale Tragkraft des 8-Achсers beträgt 700 t. Den Kran gibt es wahlweise mit 54 oder 80 m langem Hauptausleger.



Schmidbauer hat in verschiedene Neukrane investiert. Unter anderem erhält das Unternehmen zwei LTM 1650-8.1.